



**SERVUS
NACHBAR** 

3/2024



TMS TAXI
Das Taxicenter Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



Küchen-
planung mit
Herz & Hirn

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Höchster Dan-Träger Österreichs lebt in Moosbrunn



Ignac Hizman wurde der 10. Dan verliehen. Er ist damit Österreichs höchster Dan-Träger im Jiu-Jitsu. Selbst europaweit gibt es nur wenige Sportler, die diesen Dan erreichen. (Seite 4)

- ★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung ★ Lackierungen
- ★ Bodenbeläge ★ Wärmedämmung ★ Sonnenschutz
- ★ und vieles mehr

Viel mehr Wohnkomfort! Viel mehr gesparte Energie!
Mit Ihrer

Wärmedämmfassade

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2

Tel. 02253/6440
office@painterman.at
www.painterman.at





15x IN ÖSTERREICH

Sefra ...bringt Farbe in dein Leben

2522 OBERWALTERSDORF
BAHNSTRASSE 4
TEL.: 02253/601-22
SEFRA.OW1@SEFRA.AT

*Gewerbe- und Privatkunden
sind herzlich willkommen!*

Werterhaltung mit den Produkten von **Sefra**

AB SOFORT ONLINE BESTELLEN
UND ZEIT SPAREN!
SHOP NOW

www.sefra.at

f Instagram

Bettfedernfabrik geht mit 6.000 Besuchern baden Schwimmende Kabarettbühne am Badeteich

Oberwaltersdorf. Am 21. Februar stellten Bürgermeisterin Natascha Matousek und Bettfedern-Managerin Sabine Hauger ein neues Baby vor. An vier Abenden wird die Bettfedernfabrik am Badeteich Oberwaltersdorf „Open Air“ gehen.

Hauger: „Wir werden ein einmaliges Veranstaltungserlebnis bieten. Bis zu 1.500 Personen pro Abend sind vom 18. bis 21. Juli eingeladen, an vier Abenden Kabarett vom Feinsten auf einer schwimmenden Bühne zu erleben.“

Gestartet wird am 18. Juli mit den Comedy Hirten. Am 19. Juli ist Gery Seidl zu sehen. Beste Unterhaltung ist am 20. Juli mit Thomas Stipsits und Viktor Gernot garantiert. Abschluss des Reigens ist am 21. Juli mit Andreas Vitásek.

Die Künstler bespielen eine überdachte, schwimmende Bühne, bei der

eine hängende Tonanlage verwendet wird.

Tickets gibt es in drei Kategorien. Beim VIP-Ticket erwartet 80 Gäste vorweg ein 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung im Weingut Hartl, bevor es zu fix reservierten Plätzen geht. 720 Plätze sind als Joker-Tickets vorgesehen. Hier gibt es freie Platzwahl in zugewiesenen Sektoren. Weitere 700 Plätze sind für Standard-Tickets ebenfalls bei freier Platzwahl vorgesehen.



Bgm. Natascha Matousek, Andreas Mayerhofer und Bettfedern-Managerin Sabine Hauger beim Badeteich (von links nach rechts)

Sollte die Witterung ein Open Air nicht zulassen, können Inhaber von VIP- und Joker-Tickets in die

Halle der Bettfedernfabrik ausweichen. Standard-Ticket-Besitzer erhalten ihr Geld retour. Tickets können bei der Bettfedernfabrik oder bei oeticket erworben werden; VIP-Tickets ausschließlich in der Bettfedernfabrik.

Neben dem Weingut Hartl konnten als Gastronomiepartner Caterer Andi Operschall und das Team der Wolke 7 gewonnen werden.

Geparkt werden kann bei der Bettfedernfabrik,

dienste bringen die Besucher von dort zum Teich.

Matousek empfiehlt: „Es ist ratsam, mit der Aspangbahn zu kommen. Im Sommer ist auch die Anreise mit dem Rad ein guter Start in den Abend.“

Hauger: „Die Badegäste können tagsüber den Teich wie gewohnt nutzen. Von 16 Uhr bis zum Einlass um 18.30 Uhr wird dann der Publikumsbereich von Andreas Mayerhofer jeden Tag neu aufgebaut.“

Matousek ist begeistert: „Es ist wahnsinnig mutig von Sabine, so ein Mega-projekt auf die Beine zu stellen. Als sie die Idee im Gemeindevorstand präsentierte, fand sie zu hundert Prozent Zustimmung. Unser Vizebürgermeister Günter Hütter, der für die Bettfedernfabrik zuständig ist, und ich sind restlos begeistert von der ‚Bühne am Teich‘. Wir werden ‚rearn‘ vor lauter Freud.“



Faschingstreff mit Umzug der Kindergartenkinder

Blumau-Neurifshof. Am Faschingsdienstag öffneten Bürgermeister René Klimes (Mitte) und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt (2. von rechts) gemeinsam mit ihrem Gemeindeteam einen Faschingsstand, der sich großer Beliebtheit erfreute.

Zentral platziert war dieser am ADEG-Parkplatz von Blumau-Neurifshof

Bei Brötchen, Krapfen, Glühwein und kalten Getränken verging der närrische Vormittag wie im Fluge.

Entzückendes Highlight: Die Kindergartenkinder fuhrten bunt verkleidet auf Anhängern zum Veranstaltungsort und machten so ihren eigenen, kleinen Faschingsumzug.



Schweinisches Vergnügen beim Faschingsausklang

Neufeld. Einen Tag vor Beginn der Fastenzeit ließen die Fußballer des ASV noch einmal die fleischlichen Genüsse hochleben. Am Faschingsdienstag luden sie zum Sautanz ins Kulturzentrum der Stadt.

Unzählige Gäste folgten der Einladung und delectierten sich an Surschnitzeln, Sautanzteller, Sautanzleber und vielen anderen schweinischen Leckereien.

Mut, in dieser für das Borstenvieh recht unsicheren Umgebung, bewies ASV-Obmann und Bürgermeister Michael Lampel (rechts), der sich mannhaft als Schweinderl verkleidet hatte. Die Angst war aber nicht zu groß, entpuppte sich doch sein Vizebürgermeister Christian Popovits (Mitte) als mutiger Beschützer.

mayerhofer

elektro & photovoltaik

100



JAHRE

1924-2024





Wir feiern Jubiläum



Hauptstraße 12, 2522 Oberwaltersdorf

office@ekm1.at - www.ekm1.at

Tel: 02253/7971



lernquadrat
Macht einfach klüger. *Persönlich oder online*

Nachhilfe.
Oster-Intensivkurse.
25. – 29.3.2024

LernQuadrat Ebreichsdorf, Hauptplatz 5/4
Tel. 02254 – 72 319 | ebreichsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Roswitha Hirt



NATUR im GARTEN

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

FEST

ROSENBAUCHS SCHAUGARTEN
Rechte Bahnzeile 9, 2483 Ebreichsdorf
Sa 13.04.2024
10.00 – 17.00 UHR

HERZLICH WILLKOMMEN

weitere Informationen auf: www.ebreichsdorf.gv.at/NiG-Fest



10. Dan Jiu-Jitsu für Ignac Hizman Höchster Dan-Träger Österreichs lebt in Moosbrunn

Moosbrunn. Dem Moosbrunner Ignac Hizman wurde vom Österreichischen Jiu-Jitsu-Verband der 10. Dan verliehen.

Er ist damit Österreichs höchster Dan-Träger in dieser Kampfkunst. Selbst europaweit gibt es nur wenige Sportler, die diesen Dan erreichen.

Hizman steht seit über 60 Jahren auf den Matten. Er erreichte dort zahlreiche Landes- und Staatsmeistertitel.

Als Trainer war und ist er nach wie vor sehr erfolgreich. Er trainierte 15 Jahre das Österreichische Nationalteam.

Seit fast 50 Jahren coacht er die Mitglieder des von ihm und seiner Frau Spomenka gegründeten Vereins „JJ Jawara Moosbrunn“.

Unter seiner Führung konnten unzählige Wettkämpfe und Meisterschaften gewonnen werden, darunter sogar einige Weltmeistertitel.

dem Ausnahmesportler zu seiner verdienten Auszeichnung: „Wir sind als Gemeinde sehr stolz auf Meister Ignac Hizman und seinen Verein JJ Jawa-

reich gemeinsam mit seiner Frau führt. Zahlreiche Titel und Ehrungen bezeugen dies. Sein Beitrag für die Fitness von Generationen junger und jung-



Die Dan-Verleihung wurde mit der Gemeindeführung und kleinen Schützlingen gefeiert.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc gratulierte

ra Moosbrunn, den er seit Jahrzehnten sehr erfolg-

geliebener Menschen ist unbezahlbar.“

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

St. Anna-Apotheke in 2483 Ebreichsdorf
Sonnhof-Apotheke in 2442 Unterwaltersdorf



Wir suchen eine/n

Pharmazeut/in

zur Verstärkung unseres kundenfreundlichen
und hilfsbereiten Teams.

2 bis 10/10 Dienst | Dienstenteilung nach Vereinbarung

Dienstorte: 2483 Ebreichsdorf und 2442 Unterwaltersdorf
Dauerstelle zum sofortigen Antritt

Bewerbung telefonisch oder per Mail unter:

0660 / 99 12 994 oder
office@apotheke-ebreichsdorf.at oder
office@sonnhof-apotheke.at



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

60. Geburtstag mit Überraschungen für Vize Pusch

Ebreichsdorf. Vizebürgermeister Christian Pusch erlebte am 6. Februar anlässlich seines 60. Geburtstags einen Tag voller Überraschungen. Begonnen haben diese bereits am Morgen am Weg aus seiner Siedlung, vorbei an einem Plakat mit Glückwünschen des Bauhof-Teams.

Bei seiner Ankunft im Rathaus wurde er von einem Spalier der gesamten Rathausmannschaft und des Personal- und Stadtchefs Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar mit Applaus und den ersten Gratulationen begrüßt.

Am Abend überraschte ihn der Musikverein mit einem Ständchen. Beim Überraschungsbesuch waren Kocevar, seine Parteikollegen, Vertreter anderer Parteien, Blaulichtorganisationen und Vereine dabei, um Pusch persönlich zu gratulieren.



(c) Sonja Peil

Herrengilde auf Kriegsfuß mit dem Holzwurm

Oberwaltersdorf. Wann immer im Ort Not am Mann ist, ist die örtliche Herrengilde helfend zur Stelle. So auch im Fall der anstehenden Kirchendachsanieuerung.

„Wir haben den Holzwurm im Gebälk“, lautete der Hilferuf von Pfarrer Mag. Andreas Hornig (vorne, 3. von links).

Die Herrengilde um Präsident Karl Mayerhofer (vorne, 2. von links) fackelte nicht lange und nahm bei den diesjährigen Faschingssitzungen den Spendenhut zur Hand, um fürs Kirchendach zu sammeln. Den Betrag verdoppelten die Herren auf die stolze Summe von 5.000 Euro, die sie dem Pfarrer übergaben.

„Die Herrengilde ist für den Ort da“, kommentierte bei der Übergabe Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA (links) ein in Oberwaltersdorf ungeschriebenes Gesetz.



Gagfeuerwerk bei der Herrengilde Oberwaltersdorf Faschingssitzungen mit buntem Programm

Oberwaltersdorf. Besonders spielfreudig und gut aufgelegt zeigten sich die Mannen der Herrengilde am 10., 11. und 14 Februar.

Mit einem gelungenen Programm, das das bekannte hohe Niveau der Gilde nochmals toppte, unterhielten die Herren um Präsident Karl Mayerhofer ihre Gäste auf der Bühne der Bettfedernfabrik. Jeder der zwölf Programmpunkte sprühte vor Witz und Esprit.

Bei der Sonntagsvorstellung unterhielten sich im Publikum Ortschefin Natascha Matousek, Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner und Landtagsabgeordneter Peter Gerstner.

Weder Kommunalpolitik noch aktuelle gesellschaftliche Ereignisse blieben von den Witzen der Gilde verschont.

So wurde bei der „MA 2522“ besprochen, dass

die Bürgermeisterin am „Klang der scheppernden Kanaldeckel den Weg vom Gemeindeamt nach Hause findet“.

gendären Lumpaci alias Josef Auer war neben den örtlichen Politikern und Funktionären auch SERVUS NACHBAR He-

Ein großes Thema war der neue BILLA-Markt der Gemeinde mit der „Glenn-BILLA-Story in drei Akten“. Der Fleischer Otto Schneidhofer, direkter Nachbar des BILLA-Marktes, wurde attestiert, dass dort die Produkte „so frisch seien, dass man mit ihnen noch plaudern könne“.

Ein Grund, weshalb Vizebürgermeister Hütter, er ist Geschäftsführer der Wiener Traditionsfleischerei Radatz, angeblich empfiehlt, „er ‚radatzt‘, beim Schneidhofer einzukaufen“.



GR Labg. Peter Gerstner, GGR Berndt Gössinger, Vizepräsident Bmstr. Ing. Michael Holzer, Vizepräsident Gerhard Graf, Bgm. Natascha Matousek, Präsident Karl Mayerhofer und Vbgm. Günter Hütter, MBA (von links nach rechts)

Herbert Ferstl stellte als zuzelnder Cowboy fest, dass der Genderwahn mittlerweile so weit fortschreitet, dass die Polizei auf „Gendernarie“ umbenannt wird.

Beim bissig humorvollen Soloauftritt des le-

rausgeber Markus Artmann auf der Schaufel.

Top choreografiert war der Auftritt von Max Raabe, hinter dessen Fassade Alt-Präsident Günther Stoiber zu erkennen war, mit seinem gesamten Palastorchester.



Buntes Programm

Das Feuerwerk an Gags, Witzen und Sketches wurde vom Publikum mit verdienten Standing Ovationen belohnt.



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und frühlinghaftes Osterfest!



- ♦Waschmaschinen ♦Geschirrspüler ♦Kühlschränke ♦Gefrierschränke ♦Gasherde
- ♦Elektroherde ♦Stand- und Einbaugeräte aller Art

E-Mail: info@elektrogeraete-gabriel.at | Telefon: 02254 / 72 512



Würstel, Krapfen und Musik am Rosenmontag

Unterwaltersdorf. Wie es Tradition ist, verwöhnte Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar mit Vizebürgermeister Christian Pusch und einigen Stadt- und Gemeinderäten die Besucher bei der von der Gemeinde veranstalteten Rosenmontagsfeier.

Im Restaurant „Platzl“ wurden dazu von den Gemeindevertretern Würstel und Krapfen serviert.

Mit Musik, vielen verkleideten Gästen und der ausgelassenen Stimmung war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

„Ich wünsche allen Anwesenden einen fröhlichen Ausklang der Faschingszeit und freue mich, dass die Feier so gut besucht war. Es wurde ausgiebig gegessen, getanzt und angeregt miteinander geplaudert. Schön, dass wir alle zusammenkommen konnten, um uns auszutauschen und Zeit miteinander zu verbringen“, so Kocevar.



Partystimmung mit Musik aus fünf Jahrzehnten

Ebenfurth. „Ab in die Kostüme und Party bis der Arzt kommt“, so lautete das Motto der Mega-Faschingsparty, die das Team Alfredo Rosenmaier, rund um den Ortschef, am 10. Februar auf die Beine gestellt hat.

DJ H-P ließ mit Musik aus fünf Jahrzehnten den Saal beben. Eine große Anzahl an Gemeindevertretern feierte gemeinsam mit Vereinsfunktionären, Wirtschaftstreibenden und vielen Gästen.

Hauptverantwortlich für die Organisation waren Gemeinderätin Sylvia Zechmeister und Stadtrat Ing. Klaus Tauber. Verantwortlich für Licht und Ton war Gemeinderat Lukas Niederholzer.

Gemeindewirtin Sonja Tschach betreute die Besucher kulinarisch.

Bei der Tombola gab es Preise im Gesamtwert von über 2.500 Euro zu gewinnen.

Ihre Pearle-Filiale
im CITY CENTER
EBREICHSORF

Pearle 
part of EssilorLuxottica

Jetzt große Oster-Aktion!

BRILLEN -40%
SONNENBRILLEN -50%
KONTAKTLINSEN -30%

**Nur
kurze
Zeit!**

www.pearle.at     

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale im CITY CENTER EBREICHSORF längstens bis 30.3.2024 beim Kauf einer optischen Brille (DbyD, Unofficial, Seen Fassung + Glaspaket ab Bronze). Sonnenbrillen -20%; DbyD, Unofficial und Seen -50%. iWear Kontaktlinsen und Pflegemitteln -30%. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.



JUKEBOX BANDITS
Est. 1962

The Jukebox Hits

Roy Orbison · Elvis Presley · Ben E. King · The Drifters · Paul Anka · Del Shannon · Little Richard · Jerry Lee Lewis · Fast Domino · Chuck Berry · Dion · Neil Sedaka uvm.

★★★★★

26. April 2024 Motto des Abends: Black & White

NEUFELDERSEE HOTEL

KARTEN € 25,- ERHÄLTICH UNTER 02624 207 88 ODER AN DER REZEPTION UND AN DER ABENDKASSA · EINLASS 18.30 · BEGINN 20.00 UHR

EISENSTÄDTER STRASSE 35 · 2491 NEUFELD AN DER LEITHA

A TRADEMARK OF



Faschingsdienstagstradition seit 43 Jahren

Trumau. Über eine bestens besuchte Veranstaltung, eine volle Tanzfläche und gute Stimmung durfte sich die Vorsitzende des Pensionistenverbandes Ursula Brandstetter (4. von links) mit ihrem Team freuen.

Wie immer am Faschingsdienstag feierten sie im Saal des VAZ ihr Gschnasfest. Das mittlerweile 43. Gschnas war es in diesem Jahr.

Als Ballbesucher waren auch Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (3. von links) und Vizebürgermeisterin Sabina Stock unter den Gästen.

Bekannte Evergreens spielte die Band „X-Large“ zur Freude der Tanzfreunde. Bei einer Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen.



Wir suchen

Handwerkliche Allrounder (m/w)

Ihre Aufgaben

- Allgemeine Malerarbeiten
- Renovieren und Sanieren
- Verlegen von diversen Wand-, Decken- und Bodenbelägen
- „Allround-Tätigkeiten“ in der Sanierung

Voraussetzungen

- Mehrjährige Berufserfahrung und Allround-Kenntnisse
- Handwerkliches Geschick
- Selbstständige, saubere und genaue Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit
- Deutsch- und Ungarisch-Kenntnisse von Vorteil
- Führerschein

Der Anfangslohn beträgt monatlich Brutto € 1.900,00 (tatsächliche Höhe je nach Qualifikation und Erfahrung) für 40 Stunden/Woche (4-Tage-Woche, Mo-Do). Zusätzlich erwarten Sie noch sonstige Benefits (z. B.: Essensgutscheine).

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in 2442 Unterwaltersdorf und bieten die Möglichkeit einer langfristigen Beschäftigung mit einem guten Betriebsklima bei leistungsgerechter Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse an dieser Position geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: katharina.koblizek@coreth.at / Kontaktperson: Fr. Koblizek



Gemeinde sorgte bei Kinderfasching für Unterhaltung

Reisenberg. Wie jedes Jahr veranstaltete die Marktgemeinde Reisenberg auch heuer am Faschingsdienstag ihren Kinderfasching im großen Saal der örtlichen Kulturhalle.

Bürgermeister Günter Sam freute sich über viele kleine Besucher, die sich mit viel Spaß beim bunten Kinderanimationsprogramm unterhielten.

Für dieses waren heuer erstmals Vizebürgermeisterin Margot Richter und der geschäftsführende Gemeinderat Markus Ratz, BEd MAS zuständig.

Als DJs waren Gemeinderat Stefan Richter und Jugendgemeinderat Stefan Eder für die kleinen Gäste tätig.

Gut gepflegt wurden Groß und Klein unter anderem mit Faschingskräpfen der Bäckerei Mann.

Ehrenring für Ortschef Michael Lampel zum 60. Geburtstag LH-Stv. Astrid Eisenkopf: „Er ist ein Mensch geblieben.“

Neufeld. Mit einem großen Fest im Neufeldersee Hotel und Restaurant feierte Neufelds Bürgermeister Michael Lampel am 17. Februar seinen 60. Geburtstag.

An der Spitze der politischen Gratulanten stellten sich Burgenlands Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf und der erste Präsident des burgenländischen Landtages Robert Hergovich ein.

Aus den SERVUS NACHBAR Gemeinden waren die Bürgermeister von Ebenfurth, Alfredo Rosenmaier und Leithaprodersdorf, Mag. Martin Radatz unter den Gästen.

Bewirtet wurden die Gratulanten in bewährt

köstlicher Form von Jemill Wette und seinem Team.

Durch das Festprogramm führte gekonnt Amtsleiter Oberamtsrat Rudolf Tschirk.



Von links nach rechts: Amtsleiter Oberamtsrat Rudolf Tschirk, GR Peter Aschauer (FPÖ), GR Angelika Mayer (Grüne), LH-Stv. Mag. Astrid Eisenkopf, Bgm. Michael Lampel (SPÖ), Vbgm. Christian Popovits (SPÖ) und StR Mag. Peter Georg Fink (ÖVP)

Auf Geschenke verzichtete der Jubilar, der von 2010 bis 2015 auch dem

Bundesrat angehörte und diesem einige Zeit als Präsident vorstand. Stattdessen wurde für den „Michael Lampel Sozialfonds“ gesammelt.

Herzlich-freundschaftlich gratulierte Eisenkopf: „Michael, du warst immer

ein Mensch. Und nach so vielen Jahren in der Politik bist du auch ein Mensch geblieben.“

Sie gab ihm noch den Tipp: „Ich weiß, du liebst Neufelds Bevölkerung. Vergiss aber nicht darauf, dir für dich persönlich und für deine Familie Zeit zu nehmen.“

Eine große Überraschung gab es trotz Verzichts auf Geschenke dennoch. Die Klubchefs aller im Gemeinderat vertretenen Parteien hatten sich geeinigt, Lampel mit dem „Goldenen Ehrenring der Stadt Neufeld“ auszuzeichnen. Gemeinsam mit Tschirk und Eisenkopf überreichten sie dem gerührten Geburtstagskind die hohe Würdigung.

TOYOTA YARIS CROSS HYBRID



SOFORT
VERFÜGBAR

BEREIT FÜR ALLES,
WAS IHR TAG BRINGT.

TOYOTA EASY LEASING

AB
MTL. € 139,-*

FIXER SOLLZINSSATZ IHV.

1,99%*

KOSTENLOSES SERVICE
FÜR 36 MONATE

*Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell Yaris Cross Active Drive Hybrid 2WD. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 29.990,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 1.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 27.990,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 7.024,00; Gesamtleasingbetrag: € 20.966,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wartung à € 139,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr: € 139,52; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 29.261,82; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,27%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2024. Angebot freibleibend. Keine Barabgabe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,4–5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101–115 g/km. Gemessen nach WLTP. Gilt ausschließlich für Hybridvariante.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättenstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at



MITSUBISHI
WINTER-DEAL

bis zu € 7.100,-*
WINTER-DEAL
bei Finanzierung und Versicherung
INKL. WINTERKOMPLETTRÄDER

Aktion Winter-Deal gültig bis 31. März

MITSUBISHI MOTORS

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

5 JAHRE WERKSGARANTIE**

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 1,3-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). *Winter-Deal am Beispiel Eclipse Cross PHEV im Wert von € 7100,- besteht aus € 3100,- Bonus, € 1200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus und 18" Winterkomplettreifen im Wert von € 2300,-. Die Höhe des Mitsubishi Winter-Deal und Spezifikation der Winterkomplettreifen sind vom jeweiligen Modell abhängig. Details auf mitsubishi-motors.at. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Banzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIA KFZ-Versicherungsvorganges mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft mbH. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2024.



„ASK Lady's“ - Frauenfußball in Oberwaltersdorf

Oberwaltersdorf. Der ASK plant die Gründung einer Frauenfußballmannschaft. Diese Idee liegt Präsident Karl Mayerhofer und Obmann Roland Herzog sehr am Herzen. Verantwortlich dafür ist Martin Kandler.

Interessierte Frauen hatten die Möglichkeit, am 18. März zum „1. Ladys Training“ zu kommen, um Teil eines neuen Teams zu werden.

Die Initiative zur Frauenmannschaft zeigt das Engagement des Vereins für die Schaffung neuer Möglichkeiten für Fußballbegeisterte in der Region.

Der ASK hofft, zahlreiche Teilnehmerinnen dazu motivieren zu können, gemeinsam eine erfolgreiche Frauenmannschaft aufzubauen.



Heiße Stimmung bei der Eisparty der SPÖ

Schranawand. Zum ersten Mal hatten am 24. Februar die Ebreichsdorfer Sozialdemokraten unter dem Vorsitz von Stadtrat Thomas Dobousek (2. von links) zu einer Eisparty geladen. Dahinter steckte ein Stockschießen-Juxturnier inklusive After-Show-Party auf der Stockbahn in Schranawand.

„Wir freuen uns, dass wir auf Anhieb rund 60 Anmeldungen zum Turnier erhalten haben“, freute sich Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (links).

Gar nicht eisig war die Stimmung. Zur Partymusik gab es nicht nur Spaß beim Turnier, sondern auch beim gemütlichen Beisammensein.

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!



AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

ASKÖ **AB APRIL 2024**

Bewegungscenter Trumau

Wie immer gibt 's ein großes Angebot für jedes Alter, auch ohne Vorkenntnisse.

Die Auswahl für Bewegung ist groß, eine bunte Mischung, um Euch zu motivieren, wieder zu trainieren.

Körper, Geist & Seele Gutes tun und das soziale Miteinander genießen.

Programm und Infos:
<https://kurse.askoenoel.at/de/kurse>
Anmeldung: s.andres@askoenoel.at

Ebenfurth will Schmerzen innovativ bekämpfen

Ebenfurth / Wiener Neustadt. Hans-Peter Brünner aus Ebenfurth ist seit wenigen Wochen Partner von Alpha Cooling® Professional, einer innovativen Kälteanwendung aus Deutschland.

Die Behandlung kann beispielsweise bei Rückenschmerzen, Rheuma, Nervenschmerzen, Gelenkschmerzen und Kopfschmerzen angewendet werden und soll Schmerzfreiheit versprechen.

Bei der sanften Kälteanwendung werden die Hände auf zwei Kühlflächen gelegt, wodurch die Bluttemperatur gesenkt wird. Durch den Unterdruck zirkuliert das gekühlte

Blut im Körper. Als Reaktion darauf schüttet dieser Endorphine aus, die sich positiv auf Schmerzen auswirken sollen.



Hans-Peter Brünner setzt auf neue Innovation.

Brünner ist es wichtig zu betonen: „Es handelt sich dabei nicht um eine es-

terische Anwendung. Es ist eine wissenschaftliche Erkenntnis, dass Endorphine schmerzhemmend wirken.“

Zu erwerben gibt es die Anwendung in 10er-Blocks.

Brünner erklärt: „Die Anwendungen dauern jeweils fünf mal zwei Minuten. In Woche eins und zwei sollen die Anwendungen jeweils an drei Terminen stattfinden. In den folgenden vier Wochen gibt es jeweils eine Anwendung pro Woche.“

Die Räumlichkeiten der Anwendung befinden sich im Ordinationszentrum von Dr. Michael Anderl in Wiener Neustadt.

Hans-Peter Brünner lädt ein, die Anwendung, die zur Schmerzfreiheit führen soll, kostenlos auszuprobieren: „Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch ist ein Gratis-Probetermin von fünf mal zwei Minuten möglich.“

Schmerzen oder Schlaflosigkeit?

JUST COOL IT

KÄLTEANWENDUNG OHNE FRIEREN

Kostenlos Alpha Cooling Professional testen

Infos unter: 0681 81 81 5079
www.justcoolit.at

Im Ordinationszentrum Dr. Anderl
Grazer Straße 53, 2700 Wiener Neustadt

KING OF LEBERKAS

Endlich gibt es im Raum Ebenfurth eine tolle Auswahl an verschiedensten Würsten und Leberkäse-Spezialitäten wie Strauß, Pferd, Klassisch vom Schwein, XXX-Scharf und natürlich auch Rind in zertifizierter HALAL-Qualität!

Das Alles in Top Qualität von Meistermetzger
Die Semmel mehrmals täglich frisch gebacken in FELBER – Qualität!

HotDoga wie in NewYork, Bosnia wie in Salzburg und Currywurst wie in Berlin
Und natürlich kühle Getränke, Kaffee und Palatschinken!

Ebenfurth am Parkplatz
von BLUMEN2000

Montag bis Freitag von 09:30 – 17:00
Samstag von 08:00 – 14:00

0670-4001813

King of Leberkas w. U. - Ebenfurth





(c) Sonja Pohl



Zwei digitale Amtstafeln im Ortsgebiet installiert

Blumau-Neurifshof. Die Digitalisierung schreitet in der Gemeinde voran. Mit zwei digitalen Amtstafeln – einer vorm Gemeindeamt und einer beim Spielplatz im Orts- teil Blumau – sind alle Bürger stets am Laufenden.

„Die Bedienung des mit einem Touchscreen-Monitor ausgestatteten Geräts ist sehr einfach und lädt gerade internetscheue Menschen dazu ein, sich mit diesem Me- dium vertraut zu machen“, ist Gemeinderätin Tanja Ha- metner (rechts) überzeugt.

„Die vielfältigen Informationen, die über die Gemein- de-Informationsplattform geminfo.app abrufbar sind, sind für alle Bürgerinnen und Bürger relevant und stel- len eine wichtige Erweiterung des Gemeinde-Info-Ser- vice dar“, ergänzt Ortschef René Klimes (links).



Digitale Schulambitionen wurden gewürdigt

Moosbrunn. Die örtliche Volksschule erhielt vom Bil- dungsministerium die Auszeichnung „Expert.Schule“ für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

Die Anerkennung umfasst die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte im IT-Bereich sowie die Schulentwick- lung im informatischen Bereich. Während der Sommer- ferien gab es eine Programmierwoche, in der Schüler die Welt des Programmierens erkunden konnten.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc: „Die Auszeich- nung bestätigt die Bemühungen unserer Schule im Be- reich digitale Bildung.“

Im Bild von links nach rechts: GGR DI Herbert Stefl, Schulleiterin Dipl. Päd. Claudia Höller und Bgm. DI Paul Frühling, MSc

**GROSSER
GESCHMACK**

**KLEINER
PREIS**

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbestraße Leopoldau |
 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat |
 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

RADATZ

Schmeckt

WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen

Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick radatz.at/aktionen

Mörderisches mit Krimi-Queen Alex Beer

Trumau. Zum Start des Kulturjahres „trumTur“ fand am 6. Februar eine Lesung statt. Bestsellerautorin Alex Beer war ins Rathaus gekommen, um dort aus den beiden Romanen ihrer Felix-Blom-Reihe zu lesen.

Organisiert wurde die Lesung vom Kulturausschuss unter der Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Markus Artmann.

Die Krimis, der in Vorarlberg aufgewachsenen und heute in Wien lebenden Alex Beer führen regelmäßig die Bestsellerlisten an. In Trumau stellte sie mit „Der Häftling aus Moabit“ und „Der Schatten von Berlin“ die Fälle Felix Bloms, der vom Meisterdieb zum Detektiv wurde, vor. Die beiden Krimis spielen im Berlin der 1870er Jahre.

Beer las nicht nur aus den beiden Büchern, sondern gab auch sehr humorvoll Hintergrundinformationen preis, wie ihre Romane entstehen. Vor allem die genaue Recherche und die große Liebe zu den Details zeichnen die Schriftstellerin aus.

Die Traiskirchner Buchhandlung „Stöhrs Lesefutter“ hatte einen Verkaufsstand mit Werken der Schriftstellerin aufgebaut. Von den Gästen wurde beim „Lesefutter“ fleißig zugegriffen. Krimi-Queen Beer signierte im Anschluss an die Lesung ihre Werke.

Für das leibliche Wohl war ein Heurigenbuffet des Weinguts Andreas Artner aufgebaut. Dort ließen die Gäste gemeinsam mit der Autorin den unterhaltsamen Abend gemütlich ausklingen.



Michaela Tinhof und Michael Stöhr von Stöhrs Lesefutter, Autorin Alex Beer, Bgm. und Abg. z. NR Andreas Kollross und GGR Markus Artmann (von links nach rechts)

**Vorsicht!
Bissig!**



Meist lieb,
hier aber bissig.

Lena Schilling stand vor dem Mikrofon des ORF-Reporters Peter Klien. Ort des Interviews war der Bundeskongress der Grünen, wo Schilling mit 96,6 Prozent zur Spitzenkandidatin der österreichischen Grünen für die bevorstehende Wahl zum Europäischen Parlament gewählt wurde.

„Wann wurde der Euro in Norwegen eingeführt?“, wollte Klien wissen. „Uh, da erwischen Sie mich am falschen Fuß. Das weiß ich gerade nicht“, antwortete Schilling. Daraufhin stellte Klien die Folgefrage: „Ist Norwegen überhaupt bei der EU?“

Die nervöse Spitzenkandidatin gestand: „Um Gottes Willen, jetzt wird's peinlich. Kann ich bitte einen Telefonjoker haben.“ Mit dem Hinweis auf die Peinlichkeit bewies Schilling ihre realitätsbewusste Analyse der Situation.

Norwegen hat nicht den Euro. Norwegen ist nicht EU-Mitglied. Politisch Interessierte wissen das. Uninteressierte wissen es nicht, was ebenso kein Beinbruch ist.

Wer aber als Spitzenkandidatin einer österreichischen Regierungspartei ins EU-Parlament einziehen möchte, darf sich solche Schnitzer nicht erlauben.

Schließlich wartet dort ein nicht unbeträchtliches Salär von rund 123.000 Euro brutto pro Jahr auf die zukünftige Abgeordnete.

Es ist daher nicht unbegründet, dass sich ein potenzieller Wähler erwartet, dass sich der jeweilige (Spitzen)Kandidat mit der Materie auseinandersetzt und darüber Bescheid weiß.

Mit ihrer Unwissenheit hat sich Schilling nicht für das EU-Parlament, sondern für den Ö3-Mikromann qualifiziert.

MAYER & CO GMBH
Abbruch, Transport, Recycling



Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20





Perfekter Start für den Winzercup 2024 Sieg für den Winzerhof Landauer-Gisperg im Fontana

Oberwaltersdorf. 2008 hat Food-Blogger, Zeitungs-herausgeber und Journalist Thomas Lenger den Winzercup ins Leben gerufen. Nach einer mehr-jährigen Pause ist die Genussveranstaltung seit 2023 wieder aktuell wie eh und je.

So startete am 23. Februar der Winzercup 2024 im Restaurant des Golfclubs Fontana.

Nach der Begrüßung durch Organisator Lenger stellten sich bei der ausverkauften Veranstaltung Küchenchef Oliver Hoffinger, der mit seinem Team ein hervorragendes Menü zubereitete, und Restaurantleiterin Jenny Berger, die die Gäste bestens betreute, vor.

Beim Winzercup wird ein Fünf-Gang-Menü serviert. Dazu werden pro Gang zwei Gläser Wein von zwei unterschiedlichen Winzern gereicht. Die Gäste, die nicht wissen, welcher Wein von

welchem Winzer stammt, entscheiden, welcher Wein harmonischer zum jeweiligen Gang passt. Sieger ist, wer die meisten Gänge für sich entscheiden kann.

Beim Start des Winzercups standen die Weingüter Landauer-Gisperg aus Tattendorf, vertreten durch Stefan Landauer-Gisperg, und Schmölzer aus der Südsteiermark, vertreten durch Ewald Theussl, auf dem Prüfstand.

Das Ergebnis war knapp. Das Weingut Landauer-Gisperg konnte das lukullische Match 3:2 für sich entscheiden. Bei der Punktezahl hatte zwar das Weingut Schmölzer mit 244 zu 229 die Nase vorne; die Tattendorfer konnten aber mehr Siege bei den einzelnen Gängen für sich verbuchen.

Den Sieg holten sich die Landauer-Gispergs bei der Vorspeise (Geschmorte Rote Rübe Marokko) mit einem Rosé

vom Sankt Laurent, beim Fischgang (Seesaibling mit Polenta und Yuzu-Jus) mit einem Sauvignier Gris sowie beim Hauptgericht (Geschmorte Kalbsbackerl mit Liebstöckel-Karotten und Zeller-Püree) mit einem Zweigelt.

vorne wie beim Dessert (Lauwarme Mohnschnitte mit Sauerkirschen) mit einer Traminer Auslese.

Unter den 95 Gästen, Verkostern und Bewertern genoss auch Bürgermeisterin Natascha Matousek den Abend.



Thomas Lenger, Küchenchef Oliver Hoffinger, Restaurantleiterin Jenny Berger, Bgm. Natascha Matousek, Stefan Landauer-Gisperg und Ewald Theussl (von links nach rechts)

Bei der Suppe (Pastinaken-Samtsuppe mit Petersilien-Öl) hatte das südsteierische Weingut mit einem Sauvignon Blanc Classic genauso die Nase

Die Winzerfamilie Landauer-Gisperg hat sich mit ihrem Sieg für das Finale qualifiziert, das am 24. Mai im Freigut Thallern stattfinden wird.



Einfach der beste Kaffee!

- handwerklich in unserer Region geröstet
- fair gehandelt

Jetzt versandkostenfrei bestellen auf www.kanzikaffee.at








MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fach-Beratung, Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis - und Ihr Tor passt!

Jetzt 20% sparen mit Einbaubonus!

Mehr erfahren: 

Mewald Industriestr. 2 02623 72 225-112
TORE+SERVICE 2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



WIENER STRASSE 598
2483 EBREICHS DORF

GARTENERLEBNISWELT
Wir machen Ihren Garten zum Erlebnis

KINDERPROGRAMM mit Hüpfburg
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

HAUSMESSE

5. - 7. APRIL
Garten & Pool –
Alles aus einer Hand!



Viel Politprominenz beim Faschingskränzchen

Leithaprodersdorf. Über ein volles Haus durfte sich Hertha Stein (2. von rechts), Gemeindeobfrau des Seniorenbundes, am Rosenmontag bei ihrem Faschingskränzchen freuen.

Viele tanzfreudige Rentner waren gekommen, um einen schönen Nachmittag bei Musik und guter Laune in der Sport- und Kulturhalle des Ortes zu genießen.

Unter die Gäste mischten sich viele Politiker. An der Spitze der Gemeinderäte war Ortschef Mag. Martin Radatz gekommen. Ebenso waren Eisenstadts Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Steiner sowie der Abgeordnete zum Nationalrat Christoph Zarits mit dabei. Auch Pater Mag. Stefan Vukits besuchte die Senioren bei ihrem Fest.



Ball als Auftakt zum 140-Jahr-Jubiläum

Mitterndorf. Ausverkauft war am 10. Februar der Saal der Kulturhalle beim Feuerwehrball. Kommandant Hauptbrandinspektor Paul Payrich und seine Stellvertreterin Oberbrandinspektorin Nadine Tomsich begrüßten die Gäste der Veranstaltung persönlich. Ebenso genoss Ortschef Thomas Jechne das Ballgeschehen.

Die Band „B50“ sorgte für die schwungvolle musikalische Unterhaltung der Ballgäste. Erstmals war auch eine Fotobox aufgestellt, die bei den Besuchern sehr gut ankam. Viele Schnappschüsse wurden gemacht.

Die Mitterndorfer Florianis begehen heuer ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Der Feuerwehrball stellte dieses Jahr den Auftakt für die Feierlichkeiten zum Jubiläum dar.



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.



Mattersburgerstraße 31
7000 Eisenstadt
02682 67377 0

Erdbergstraße 189 – 193
1030 Wien
01 740 20 0

Neunkirchnerstraße 129
2700 Wiener Neustadt
02622 28255 0



Rosenmontagstreff der ÖVP

Blumau-Neurißhof. Auf den Parkplatz des örtlichen ADEG-Marktes hatte das Team der ÖVP am 12. Februar den ganzen Vormittag über zum gemütlichen Rosenmontagstreff geladen.

Die Besucher wurden von Volkspartei-Obmann Gemeinderat Ing. Franz Windisch (vorne rechts) und seinen Parteifreunden mit frischen Faschingskrapfen und Getränken verwöhnt, die sich alle gut schmecken ließen.

Aufgrund des nahenden Valentinstages fehlten auch Blumengrüße in Form von gelben Lilien nicht, die den Besuchern mit besten Wünschen überreicht wurden.



Maskenball mit „Biene Lampel“

Neufeld. Am 10. Februar ging es bei den kleinen Bewohnern im Kulturzentrum hoch her. SPÖ-Stadtvorsitzender Bürgermeister Michael Lampel – am Ball als kesse Biene verkleidet – und sein Stellvertreter Stadtrat David Kaufmann hatten mit ihren Freunden zum Kindermaskenball eingeladen.

Bei freiem Eintritt gab es eine Kinderanimation, eine Tombola und eine Kinderdisco zu genießen. Die Kids der Stadt ließen sich das nicht entgehen und strömten kostümiert zum Event.

Herrliche Faschingskrapfen wurden mit großem Genuss schnabuliert.



Kein Fasching ohne Krapfen

Deutsch Brodersdorf / Seibersdorf. Am Faschingsdienstag dürfen Faschingskrapfen für die kleinen Bewohner des Ortes nicht fehlen.

Deswegen ließ es sich Bürgermeisterin Christine Sollinger nicht nehmen, die Krapfen, wie jedes Jahr, persönlich vorbeizubringen.

Die Polizisten, FBI-Agenten, Superhelden und anderen Phantasiewesen waren von den Krapfen sichtlich begeistert.

Nach dem aufregenden Vormittag konnten die Kinder den Fasching beim Kindermaskenball in Deutsch Brodersdorf, organisiert vom Elternverein, mit viel Spaß ausklingen lassen.



LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Herars Immo- Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Die Bundesregierung denkt über eine Wohnbauoffensive nach. Mit ihr soll sowohl die Bildung von Eigentum als auch die Bauindustrie gefördert werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant: Je 390 Millionen Euro sind für den Bau von Eigentums- und Mietwohnungen reserviert. Weitere 220 Millionen Euro sind für die Sanierung von Wohnbauten der Gemeinnützigen Wohnbauträger reserviert. Diese Zuschüsse werden über die Länder verwaltet.

Planen Sie den Bau eines Eigenheimes, entfällt die Grundbucheintragungsgebühr (1,1 Prozent) und die Pfandrechteintragungsgebühr (1,2 Prozent). Diese Regelung ist für die Jahre 2024 und 2025 gültig. Die Grunderwerbsteuer (3,5 Prozent) bleibt bestehen.

Um die Finanzierung zu erleichtern, plant der Bund Wohnbaudarlehen über die Bundesländer zu ermöglichen. Hier sollen bis zu 200.000 Euro mit einem Zinssatz von 1,5 Prozent möglich sein.

Zusätzlich ist wieder der Handwerkerbonus verfügbar. Dabei werden Arbeiten für Wohnraumschaffung oder -sanierung bis zur Höhe von 10.000 Euro mit einem maximalen Fördersatz von 20 Prozent unterstützt.

Wenn Sie heuer die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Eigenheim durchführen, zahlen Sie keine Umsatzsteuer.

Außerdem gilt nach wie vor die Aktion „Raus aus Öl und Gas“, bei der der Heizungstausch auf eine umweltfreundliche Wärmepumpe gefördert wird.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

Dr. Bucksch eröffnete Privatordination

Oberwaltersdorf. Ihren Lebensmittelpunkt in den Wohnpark Giardino verlegte Dr. Sarah Bucksch. Dort kümmert sie sich mit ihrer neu eröffneten Privatordination als Hausärztin und Anwenderin der Naturheilkunde nach der Heiligen Hildegard von Bingen ganzheitlich um ihre Patienten.

„Nach meiner Ausbildung in der Schweiz und Österreich, dem Turnusdienst und einigen Jahren im PBZ Baden wuchs in mir der Gedanke, mich selbstständig zu machen“, erzählt die zweifache Mutter. Zum Lebenstraum der Jungfamilie gehörten Haus und Garten – „was wir in Oberwaltersdorf perfekt vereinen konnten“, ergänzt Bucksch.

Über diese Entscheidung freut sich Bürgermeisterin Natascha Matousek, die zum Sprung in die Selbstständigkeit gratulierte.

Das medizinische Angebot der Ärztin ist umfassend und wird vom Aspekt der Naturheilkunde begleitet.

„Wenn dies gewünscht ist“, so Dr. Bucksch, deren Ansatz es ist, Me-

dikamentationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren und stattdessen Behandlungen wie Schröpfen und Aderlass den Vorzug zu geben. Auch eine Hausapotheke nach Hildegard von Bingen gehört zum Angebot, in der sie wirkungsvolle Kräuter gemäß altem Wissen anbietet.

Hildegard von Bingen hat zwischen 1150 und 1160 zwei natur- und heilkundliche Werke verfasst und gilt als „Deutschlands erste schriftstellernde Ärztin“. Sie einte das damalige Wissen über Krankheiten und Pflanzen aus der griechisch-lateinischen Tradition mit dem der Volksmedizin. Ihre Sicht, dass der Mensch aus Seele, Leib und Sinnen besteht, deren Ausgewogenheit zur gesunden Lebensführung beiträgt, hat bis heute Gültigkeit.

Matousek: „Das Gesundheitsangebot unserer Gemeinde ist mit der Privatordination von Dr. Sarah Bucksch um eine Facette reicher. Ich freue mich sehr, dass sie sich sowohl privat als auch beruflich für Oberwaltersdorf entschieden hat.“



(c) Sonja Pohl

Amtsleiterin Ing. Martina Kienbink, Dr. Sarah Bucksch und Bürgermeisterin Natascha Matousek (von links nach rechts)



 TENNISACADEMY www.cr-tennis.at	 <i>...einzigartige Momente erleben!</i> Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at
Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam	

Ehrenring für Ex-Vizebürgermeisterin Johanna Auer

Neufeld. Bei der Feier des 60. Geburtstages von Bürgermeister Michael Lampel im Neufeldersee Hotel und Restaurant am 17. Februar wurde nicht nur das Geburtstagskind überrascht.

Der ehemaligen Vizebürgermeisterin Johanna Auer wurde in diesem festlichen Rahmen, nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss, der goldene Ehrenring der Stadtgemeinde überreicht.

Auer gehörte dem Neufelder Gemeinderat seit



Amtsleiter Oberamtsrat Rudolf Tschirk, Vbgm. a. D. Johanna Auer und Bgm. Michael Lampel (von links nach rechts)

1992 an. 2002 wurde sie zur Stadträtin, 2008 zur Vizebürgermeisterin bestellt. Dreißig Jahre, bis zu ihrem Ausscheiden 2022, war sie durchgehend Gemeindemandatarin.

Ortschef Lampel war es ein Anliegen, seine langjährige Weggefährtin mit der Auszeichnung zu überraschen. Er betonte, dass sich Auer in ihren Funktionen, sie hatte das Ressort „Soziales“ über, immer für Personen eingesetzt hatte, die es im Leben nicht einfach hatten.



MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: Marci Mein Alter: ca. 1,5 Jahre

Ich bin ein noch nicht kastrierter Rüde. Ich suche eine Familie mit etwas Geduld für mich und die mir noch sehr viel lernt. Es sollten keine kleinen Kinder im Haushalt sein. Mit ihnen bin ich etwas überfordert. Bei Hunden und Katzen muss man ausprobieren, ob die Chemie passt. Ein Haus mit Garten zum Austoben wäre ideal.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr**

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, Sie san in letzter Zeit immer bsonders fesch herg'richt. Wos is denn los mit Ihna? Liegt des an Ihrer neuen Begleitung?“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo. Des is jetzt mei neue Freundin.“

„Wenn i euch so anschau, hob i oba scho des G'fühl, dass sie viel zu jung für Ihna ist. Der Altersunterschied is jo riesig.“

„Des mocht nix. I hob a guates G'fühl, weil sie so anständig und religiös is?“

„Religiös?“

„Jo, do ganze Zeit redt sie nur vom Neuen Testament.“

„PoPo“ als zukünftiger Ortsgruß? Närrisches Treiben im Pottendorfer Schlosspark

Pottendorf. Premiere feierte am 13. Februar das Faschingstreiben im Schlosspark.

Die San Lorenzo Devils mit Obmann Robert Pfungstl und das SPÖ Frauen Team TSV mit Vorsitzender Gemeinderätin Claudia Malecek und Landtagsabgeordneter und SPÖ-Landesfrauenchefin Elvira Schmidt luden dazu gemeinsam ein.

Als eine Besucherin Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner dort mit „Lei Lei“ grüßte, meinte der Bürgermeister, dass es in der Gemeinde wohl eher „Potti Potti“ heißen müsste. Worauf eine andere Dame resolut meinte,

dass doch wohl kurz und bündig „PoPo“ der richtige Gruß wäre.

ist, ist der Redaktion nicht bekannt.

Einig waren sich in je-

dienstagsveranstaltung gewesen ist.

Leberkäsemmeln, Aufstrichweckerl und Kuchen und Krapfen sorgten für das leibliche Wohl. Mit den Kindern wurden Marshmallows gegrillt.

Auf die kleinen Besucher warteten mit Dosenschießen, Kinderschminken, Sackhüpfen und Hufeisen werfen viele weitere Attraktionen.

Vor allem die Hüpfburg übte eine magische Anziehung aus. Selbst die eingangs genannten Protagonisten sowie Vizebürgermeister Gerd Kiefl ließen es sich nicht nehmen, mit großem Gelächter und viel Spaß, in ihr eine Runde herumzutollen.



Auch die Organisatoren und die Gemeindeführung amüsierten sich köstlich in der Hüpfburg.

Ob es zu einer Einigung auf den künftigen Faschingsgruß gekommen

dem Fall alle, dass das erste Faschingstreiben eine gelungene Faschings-



Prodersdorfer Fasching: Sketches, Gags und Johann Nestroy

Leithaprodersdorf. An zwei ausreservierten Abenden sowie am Faschingsdienstag unterhielten die über dreißig Laiendarsteller der Theatergruppe Leithakult mit ihrem Obmann Michael „Migo“ Graf ihr Publikum in der Kulturhalle.

Graf trat in seiner Paraderolle als Hausmeister Mirko aus dem Balkan auf, der diesmal mit der böhmischen Putzfrau Pospischil das Ortsgeschehen und die hohe Politik auf die Schaufel nahm. Dabei bekam auch René Benko sein Fett ab.

Schade nur, dass es nichts zum Beißen gibt. So ist Kannibale Abendwind auf der Suche nach einem köstlichen Menschen, der für seinen Nachbarn zubereitet werden soll.

Selbst dem Publikum wird angedroht, „dass die, die den wenigsten Eintritt bezahlt haben oder jene, bei denen wieder das Handy während der Vorstellung läutet, zuerst in den Kochtopf kommen“.

Nur politische Gefangene können „nicht gefressen werden, denn für die gilt die Unschuldsvermutung“.



Obmann Michael „Migo“ Graf (rechts) wagte sich unter die Menschenfresser.

Ortschef Mag. Martin Radatz stand im ÖBB-Sketch als gestrenger Polizist auf der Bühne. Dabei verzweifelte ein Fahrgast an einem ÖBB-Bediensteten, der lieber den Amtsschimmel ritt, statt eine Kundin mit der Bahn fahren zu lassen.

Gewagtes Highlight der Vorstellungen war die Faschingsburleske „Häuptling Abendwind oder Das gräusliche Festmahl“. Das 1862 uraufgeführte Stück von Johann Nestroy wurde herrlich satirisch wiedergegeben und so manche Textstelle im Stück und in den gesungenen Couplets an die Jetztzeit angepasst.

Der verwitwete Häuptling Abendwind soll sich bei einem diplomatischen Festmahl mit dem benachbarten Häuptling Biberhahn treffen.

Ein Fremder kommt, in den sich die Tochter Abendwinds verliebt und der sich später als in Europa erzogener Sohn des Häuptlings Biberhahns entpuppt. Dieser zieht mit dem Koch Hu-Gu von dannen und wenige Augenblicke später steht plötzlich ein fleischliches Festmahl auf dem Tisch, das die Schauspieler genüsslich verzehren.

Bis sich herausstellte, wer wen zum Fressen gern hatte, sorgte das Ensemble für Lachstürme.

Wer hinter die Fassade des Klauks blickte erkannte, wie der geniale Nestroy in seiner Posse den Nationalismus, den Zivilisationstau und den Kolonialimperialismus der europäischen Großmächte mit feiner Klinge an den Pranger stellte.

Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger
Unternehmer

Modul 9 – „Die vier Prinzipien der Umsetzung“:

Wie geht es Ihnen im Ausprägen guter und im Verzicht schlechter Gewohnheiten? Dabei ist Disziplin von Nöten, kein Zweifel. Vorher machen wir etwas mit unseren Gewohnheiten und dann machen diese etwas mit uns.

Prinzipien helfen. Prinzipien sind definiert als „feste Regeln, die jemand zur Richtschnur seines Handelns macht und durch die er sich in seinem Denken und Handeln leiten lässt“. Das klingt einfach und ist es auch.

Prinzip 1 ist die ZIELSETZUNG selbst. Wir müssen klar und ehrlich sein. Schon zu wissen, dass wir innerhalb von acht Monaten von 90 auf 80 Kilo abspecken wollen, setzt uns die Größenordnung vor Augen.

Prinzip 2 sind die Minimalfaktoren, die uns dort hinbringen: Bewegung und Ernährung.

Prinzip 3: Welche Gewohnheiten eignen wir uns an, um neben den „normalen“ Maßnahmen unserem Ziel in die Hände zu spielen? Plötzlich geht es um anscheinende Nebensächlichkeiten, die aber unsere Persönlichkeit verändern: Stockwerke zu Fuß zu gehen, das Rad wieder zu aktivieren oder neben einer bewussten Ernährungsumstellung Verzicht zu leisten.

Prinzip 4 ist die Anerkennung, die Belohnung, die auf uns wartet. Und das ist nicht wieder viel zu essen, sondern beispielsweise der zufriedene Blick auf eine schön gestaltete Grafik, in der die Werte Ihres Erfolgs periodisch eingetragen werden.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com



VV SÜD
 H. Polster Versicherungsmakler-
 und Vermögensberatungs- GmbH
 Aredstr. 11/Top 11
 2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
 Fax.nr.: 02256/633 26 99
 e-mail: office@polster.at
 homepage: www.polster.at
 www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

✂
 Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
 oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
 Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
 zahlt
 Empfänger

An
 VVSüd,
 H. Polster Versicherungs- und
 Vermögensberatungs- GmbH
 Aredstr. 11/Top 11
 2544 Leobersdorf



Ihr täglich **frisch kochender** Caterer für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at

FLEXIBEL FREUNDLICH FACHKUNDIG



BAUMEISTER
HOLZER

Rustenweg 1, 2522 Oberwaltersdorf

office@baumeister.biz

0676 / 799 14 73

Marco Pogo druckte G'schichtln Ein Gott in Weiß auf Sauffari mit den Pfandfindern

Neufeld. Rockmusiker, Kabarettist, Ex-Bundespräsidentenskandidat, Bezirksrat in Simmering, Arzt und Chef der Bierpartei – Dr. Dominik Wlazny, besser bekannt als Marco Pogo, vereint viele Facetten in seiner Person.

Am 16. Februar stand der Tausendsassa in seiner Rolle als Kabarettist auf der Bühne des Neufelder Kulturzentrums.

Beim Programm „G'schichtldrucker“ erzählte Marco Pogo aus seinem Leben, seiner Umgebung sowie von seinen Erlebnissen in der Corona-Zeit und während der Präsidentschaftswahl.

Bezugnehmend auf seine

Ausbildung als Mediziner meinte er: „Ich bin ohne Scheiß, ein Gott in Weiß.“



Als Zugabe gab's noch einen Song.

Auf seine Arbeitsmoral hinkommend gestand er,

dass er nicht ein „Networker“ sondern ein „Ned Worker“ sei.

Er gibt als Chef der Bierpartei im Urlaub auch

einer „Saufhari“ einer „Saufari“ den Vorzug.

Mit einem Augenzwinkern stellte er fest, dass sein Heimatbezirk Simmering der unfreundlichste Bezirk, Wien die unfreundlichste Stadt und Österreich das unfreundlichste Land sei.

Im Programm ging er satirisch auf die politische Parteienlandschaft im Land ein. Von der Bierpartei gab er bekannt, dass deren Jugendorganisation die „Pfandfinder“ sind.

Im Publikum unterhielten sich unter anderem Bürgermeister Michael Lampel und der Organisator des Abends, Vizebürgermeister Christian Popovits.

Disco- und Clubbingsound sowie gute Laune Trumauer Fußballer feierten ihr Sportlerschnas

Trumau. ASK-Vereinsobmann geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath konnte sich gemeinsam mit dem ASK-Präsidenten geschäftsführenden Gemeinderat Markus Artmann und mit seinen Fußballfreunden

am 10. Februar über ein gut besuchtes VAZ beim jährlichen Gschnas freuen.

Auf der Tanzfläche gaben die Gäste zu den Rhythmen von DJ Andy kräftig bei Disco- und Clubbingsound Gas.



GR Roman Gössinger, ASK-Obmann GGR Helmut Horvath, Ines Schriebl, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross und ASK-Kassier Michael Schriebl (von links nach rechts)



ASK Präsident GGR Markus Artmann und GR Mag. Andrea Michi Baier versuchten, für die kommende Fußballsaison viele Siege herbeizuzaubern.

Die Sportlerbar war kreativem Maskierungen, bestens frequentiert und die prämiert wurden. beliebter Treffpunkt der Freude gab es bei der Tombola, bei der rund 50 Preise verlost wurden.

Ihr Preisvorteil:
bis zu **€ 5.500,-***
+ 3,99% Aktionsleasing



Grenzenlose Möglichkeiten.

Der neue Hyundai KONA. Live unlimited.

Machen Sie sich bereit für ein grenzenloses Leben mit den brandneuen KONA Modellen.

Der neue Hyundai KONA hat eine SUV-Revolution gestartet. Verbesserte Aerodynamik, mehr Ausstattung, mehr Reichweite und noch mehr Sicherheit. Und vor allem mit der Freiheit der Wahl: als Benzin, Hybrid und vollelektrisch mit bis zu 514 km⁹ Reichweite.

KONA Benzin Smart Line
schon ab € 27.790,-*

KONA Hybrid Smart Line
schon ab € 31.790,-*

KONA Elektro Smart Line
schon ab € 40.180,-*

Erfahren Sie mehr auf hyundai.at/kona-neu

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

Hyundai Flatrate



KONA (K3BS0), KONA Hybrid (K3HS0), KONA Elektro (K4ES0). * Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 5.500,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus € 5.000,- Hyundai-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: KONA (K3BS0); Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA und MwSt): € 27.790,-; Anzahlung: € 8.337,-; Restwert: € 15.152,78; Bearbeitungsgebühr: € 416,84 (mittelfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 189,-; Sollzinssatz: 3,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 5,53% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 167,64, Gesamtleasingbetrag: € 19.453,-, Gesamtbetrag: € 30.560,42. Aktion/Preis gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH von 01.01 bis 31.03.2024 bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 103 - 162 g/km, Verbrauch: 4,5 - 7,1 l/100km. KONA EV Stromverbrauch: 14,6 - 16,6 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 514 km. (Alle Angaben nach WLTP). Die Reichweiten und der Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe März 1994

**Endlich ist es soweit:
Landespensionistenheim
Pottendorf wird errichtet!**

Unter der Leitung von Architekt Mag Engelbert Zobl begann am 7. März die als Bestbieter hervorgegangene Firma Ing. Helmut Steiner aus Heiligenbrunn programmgemäß mit den Bauarbeiten am Landespensionistenheim Pottendorf.

Die Kosten des Bauvorhabens sollen etwa 150 Millionen Schilling betragen. Es soll 1996 abgeschlossen sein. 104 Plätze stehen dann den Senioren unseres Bezirkes zur Verfügung, aufgeteilt in zwei Pflegestationen und einen Wohnteil.

Mag Zobl betonte, er sei bestrebt gewesen, über die örtliche architektonische Eingliederung hinaus die innere Funktion des Gebäudes auch nach außen hin ablesbar zu gestalten und eine Symbiose zwischen den umliegenden Bauten und einer zeitgemäßen Ausdrucksweise zu finden. Ob ihm das gelungen ist, werden die Pottendorfer bald sehen.

Um den Standort des Altenheimes war es zwischen den damaligen Gemeinderatsfraktionen ÖVP und SPÖ zu einem heftigen Streit gekommen, der letzten Endes zum Zerfall der SPÖ in 3 Fraktionen führte. Entgegen den Bedenken der damaligen SPÖ-Fraktion gab es bei den Bewilligungsverfahren keine Probleme.

Für Bgm. Helmut Doppler (dessen gute Beziehungen zur Landesregierung sicher ausschlaggebend für einen Standort in Pottendorf waren)

handelt es sich dabei um ein "Jahrhundertprojekt, das den älteren Mitbürgern Pottendorfs gestattet in gewohnter Umgebung ihren Lebensabend verbringen zu können". Die wirtschaftlichen Vorteile für die ganze Region liegen auf der Hand.



Bgm. Doppler beim ersten Spatenstich für das Landespensionistenheim



**Ein sensationeller Transfer ist perfekt:
Schnedl verkauft Schloß
und Gut Oberwaltersdorf**

Nach monatelangen Verhandlungen kam es am 28. Februar zu einem Abschluß: Wilfried Schnedl, Schloß- und Gutsbesitzer in Oberwaltersdorf verkauft sein noch bestehendes Areal mit 160 Hektar an Frank Stronach.

Oberwaltersdorf.- Wilfried Schnedl, der stets voller Pläne steckte hat resigniert. Sowohl aus Gesundheitsgründen, als auch zermüht wegen der konsequenten Haltung vieler Landesbeamter, alles zu verhindern, hat er schon im Vorjahr den Abverkauf seines Besitzes begonnen. 210 Hektar Grünland wurden an Bauern von Oberwaltersdorf und den Anrainergemeinden, 40 Hektar an die Gemeinde verkauft.

Am 28. Februar wechselten weitere 160 Hektar den Besitzer, das Areal mit dem Schloß, dem Gutsbetrieb und dem denkmalgeschützten Schuttboden sowie die für den Golfplatz gewidmeten Flächen.

Die letzten Unklarheiten wurden in einem Gespräch zwischen Schnedl, Topmanagern der "Magna-Europa" und der Gemeinde, vertreten durch VbGm. Erich Hanser und GR LABg. Helene Auer beseitigt.

Der gebürtige Weizer Frank Stronach, der von Kanada aus seinen internationalen Konzern aufbaute, will in seine alte Heimat Österreich zurückkehren und seinen Konzernsitz nach Oberwaltersdorf verlegen.

Einige Dutzend Topmanager, Angestellte der mittleren Ebene und Verwaltungspersonal soll im Schloß untergebracht werden. Für sie und internationale Gäste soll ein 18-Loch Golfplatz errichtet werden.

Die "Magna-Europa" ist im Sicherheitsbereich der Autoindustrie tätig und stellt z. B. Airbags her.

Der Prozeß der Besitzübertragung ist bereits angelaufen. Der Verkauf ist derzeit am Gemeindeamt ausgehängt und wird dann in der Ausländerverkehrskommission behandelt, wobei keine Einwände befürchtet werden, schon gar nicht nach den positiven Verhandlungen mit der Europäischen Union.

Schnedl zieht zwar nicht gerne aus seinem Schloß aus, doch hat er sich bereits ein adäquates Domizil zugelegt - die ehemalige Herrschaftsmühle, deren älteste Bausubstanz aus dem 16. Jahrhundert stammt. Sie hat eine wechselvolle Geschichte, war schon Papiermühle, Wollfabrik, E-Werk und beherbergte bis vor wenigen Jahren die durch die Fischer-Deponie berüchtigt gewordene "Waxina". Der historische Bau wurde von Josef Hoffmann, einem der bedeutendsten Vertreter des Jugendstils umgebaut und erweitert und ist ein architektonisches Juwel.

Schnedl hat in einem jahrzehntelangen Kleinkrieg gegen die Landhausbeamten die Schloßseen geschaffen. Sein großes Projekt Schloß-Sozialzentrum-Golfplatz durfte er zwar nicht verwirklichen, doch glaubt niemand, der ihn kennt, daß er nicht bald schon wieder neue Pläne schmieden wird.

**Verärgerung bei Kommunalpolitikern aller Parteien:
Doppler startet Protestaktion gegen
die Aushungerung der Gemeinden**

Wie wir schon in unserer letzten Ausgabe berichteten, wurden die Gemeinden heuer von einer erneuten exorbitanten Steigerung der Sozialabgaben übermachtet. Parlament und Landtag beschließen immer neue und erhöhte Sozialleistungen, wälzen dann aber die Bezahlung auf die Gemeinden ab. Da Vorgesprächen von Kommunalpolitikern aller Parteien waren, gründeten die engagierten Bürgermeister von Pottendorf und Pottenstein, Helmut Doppler und Dr. Kari Baumgartner, nun eine Protestplattform, die am 17. März in Pfaffstätten erstmals zusammentrat.

Gäste waren Bgm. Franz Rupp, Obmann des Gemeindevertreterverbandes der ÖVP NÖ, und sein Stellvertreter, Bgm. Walter Zimperl.

Doppler bezeichnete die Aktion als einen Aufschrei, daß es unter diesen Voraussetzungen nicht mehr möglich ist, ausgeglichen zu budgetieren. Er sei außerdem frustriert, daß dieses Problem auf so wenig Verständnis bei den Verantwortungsträgern auch der eigenen Partei stoße.

Dr. Baumgartner nannte erschreckende Zahlen über die Entwicklung der Sozialabgaben und erklärte, er habe es satt, seit fast 10 Jahren in gebückter Haltung als Bittsteller durch das Landhaus zu gehen.

In der Diskussion wurden immer wieder der abgestufte Bevölkerungsschlüssel (große Gemeinden erhalten mehr), die Arroganz bis Präpotenz Landessachverständiger und die mangelnde Steuermohheit der Gemeinden beklagt.

Rupp und Zimperl faßten die Aktion als Unterstützung ihrer Bemühungen auf und versprachen, den von den Versammelten beschlossenen Forderungskatalog zu unterstützen.

Auf Antrag von GR Dr. Nevlacsil wird der Katalog auch an alle Gemeinden des Bezirkes gesandt.

**2 x 2 Tickets für „The Jukebox Hits“
mit Lucky Dean Luciano und den Jukebox Bandits**

26. April / 20 Uhr im Neufeldersee Hotel

Nenne den Namen von einem jener Künstler, die beim Konzert interpretiert werden. Besucher von www.lucky-dean-luciano.at wissen mehr.

Schicke deine Antwort bis 5. April per Mail an redaktion@servus-nachbar.at und gewinne.



In Kooperation mit Jemill Wette (Neufeldersee Hotel & Restaurant) und Christian Lackinger (Lucky Dean Luciano)



**Mitspielen
und Tickets gewinnen**

2-Zimmer-Wohnungen mit Garten
monatlich ab € 498,-
Finanzierungsbeitrag ab € 18.800,-



3. Bauabschnitt
(Stiege 2 - 4)

Fertigstellung:
voraussichtlich
Ende 2024

Durchdachte
Grundrisse

51 Wohnungen

2- bis 3-Zimmer
Wohnungen mit hoch-
wertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahl-
weise mit **Eigengarten**
und **Terrasse, Balkon**
oder **Loggia**

Überdachte
PKW-Stellplätze

Großzügige
Freiraumgestaltung

Zukunftorientiert -
Vergabe in **Miete mit**
Kaufoption

Kindergarten
mit 6 Gruppen



atlas-wohnbau.at

Jetzt anmelden!

Wiener Neustadt, Badener Straße 3b

Symbolfoto
HWB = max. 28,5 kW/m²a, I_GEE = 0,54



Symbolfoto

Bereits in Vergabe!



Symbolfoto



Symbolfoto



Die blau-weißen Gesellen waren los Schlumpfhausen im Pflege- und Betreuungszentrum

Pottendorf. Schlumpfig ging es im Fasching zu. Das Faschingsfest im Pflege- und Betreuungszentrum stand unter dem Motto „Schlumpfhausen“.

Die Mitarbeiter tanzten blau-weiß gewandet in Schlumpfmanner eine Polonaise durch den fröhlich geschmückten Gesellschaftsraum.

DJ Bootsy sorgte mit altbekannten Hits und Evergreens für die Musik.

Das Küchenteam verwöhnte mit köstlichen Brötchen und – wie sollte es anders sein – mit Faschingskräpfen.

Der kaufmännische Direktor „Papa-Schlumpf“ Johannes Salaban-Hofer und die Pflegedirektorin

„Schlumpfine“ Eva Grabbe motivierten die Be-

wohner zum Tanzen und Mitmachen.

So wurde getanzt, geschunkelt, geklatscht und



Die Schlümpfe bevölkerten im Fasching das Pflege- und Betreuungszentrum.

vielleicht auch ein Highlight des Pottendorfer Faschings.

Die Schlümpfe machten

einem Highlight des Pottendorfer Faschings.



Spendenfreude bei der Feuerwehr Unterstützung des Fahrzeugankaufs

Leithaprodersdorf. Der örtliche Seniorenbund, die Viechdoktorei und das Autocenter Fürst unterstützten den geplanten Fahrzeugankauf der Feuerwehr finanziell mit Spenden.

„Im Zuge unserer Bausteinaktion dürfen wir uns von den beiden Unternehmen über zwei Spenden in einer Höhe von jeweils 2.000 Euro freuen“, so Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss.

werden Spenden für den Ankauf unserer neuen Feuerwehrfahrzeuge gesammelt. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Unterstützern“, so Feuerwehr-Verwalter Yannic Sommer.

Den Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeugs und des neuen Kommandofahrzeugs finanzieren die Feuerwehr und die Gemeinde, abzüglich der Förderungen, zu gleichen Teilen.



Spendenübergabe beim Faschingskränzchen des Seniorenbundes

Beim Faschingskränzchen des Seniorenbundes am 12. Februar wurden von Obfrau Herta Stein und ihrem Team 300 Euro an die Florianis übergeben.

„Wir haben eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Während dieser

Dies bedeutet, dass die Feuerwehr anteilige Kosten von rund 280.000 Euro zu stemmen hat.

Die Autos sollen bis Juni eintreffen. Eine feierliche Fahrzeugsegnung im Rahmen einer großen Festveranstaltung ist für 2. Juni geplant.



2.000 Euro von der Viechdoktorei



2.000 Euro vom Autocenter Fürst

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Der Frühling, mit seinen ersten warmen Sonnenstrahlen und längeren Tagen, erweckt nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern lässt auch in uns Menschen ein besonderes Kribbeln entstehen: die Frühlingsgefühle.

Diese Jahreszeit der Erneuerung und Leichtigkeit ist eng mit Ostern verknüpft, einem Fest, das nicht nur die spirituelle Auferstehung, sondern auch die sinnlichen Freuden und Fruchtbarkeit zelebriert.

In der Natur finden wir eine Vielzahl von Aphrodisiaka, die unsere Lebensgeister wecken.

Spargel, mit seiner suggestiven Form und reich an Vitamin E, dient als natürlicher Stimmungsmacher. Die Avocado, von den Azteken als Fruchtbarkeitssymbol geschätzt, bringt mit ihren gesunden Fetten und Vitaminen die Herzen zum Hörschlagen.

Dunkle Schokolade, die Glückshormone freisetzt und die sinnlichen roten Erdbeeren, voller Vitamin C, fördern das Wohlbefinden und die Lust.

Jenseits der kulinarischen Genüsse ist es die Zeit, die wir im Freien verbringen, die den Frühling so besonders macht.

Ein gemeinsames Essen auf der Terrasse, ein Spaziergang unter blühenden Bäumen oder ein Picknick im Grünen – es sind diese Momente der Nähe und des Genusses, die Liebe und Leidenschaft in uns entfachen.

Der Frühling lädt ein, das Leben mit allen Sinnen zu genießen. Es ist eine Zeit der Lust und der Erneuerung. Wer klug ist, weiß diese Zeit für sich zu nutzen.

*Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at*



**MC
SHOP**

**Ihre
Computerwerkstatt**

- Computerservice
- Wartung
- Internet
- Neugeräte

einfach.mehr.Service
persönlich & online

MC-SHOP, Hauptstraße 45, 2485 Wimpassing/Bgld.
Tel.: 02623/75968-18, www.mc-shop.at

ETG Elektrotechnik Gregorits GmbH
Prinz Eugen-Straße 1, Gewerbepark
A-2442 Unterwaltersdorf
T: +43 2254 74700-0
M: office@etg-gmbh.at
W: www.etg-gmbh.at



!!! KOMM IN UNSER TEAM !!!

WIR STELLEN EIN:
**TECHNISCHER ANGESTELLTER
(m/w/d)**

*Nähere Infos auf unserer Facebook-Seite!
Bewerbungen bitte per Mail an office@etg-gmbh.at*

Musikalischer Fasching mit dem Salonorchester Carnuntum

Gramatneusiedl. Schwungvolle Walzer aus Wien, zünftige Polkas aus Böhmen sowie Swing- und Schlagermusik bildeten am 10. Februar den musikalischen Rahmen eines Faschingskonzerts.

Das Salonorchester Carnuntum unter der Leitung von Leo Wittner unterhielt sein Publikum mit Musik vom Feinsten.

„Wiener Blut“ war im Café im Wittnerhof ebenso zu hören wie der „Ungarische Tanz Nummer 5“, und die „Böhmische Bauernhochzeit“.

Mit „It's wonderful“ und „The Man I Love“ von George Gershwin und „Bridge over Troubled Water“ von Simon & Garfunkel wurde in ein ande-

res Musikgenre gewechselt.

Garniert wurde das Konzert mit unterhaltsamen

Geschichten, die Rudi Paltram vortrug.

Highlights des Abends waren die Auftritte von Sopranistin Bernadette Pfeiffer und von Entertainer Lucky Dean Luciano alias Peter Alexander.

Gemeinsam verzauberten sie das begeisterte Publikum mit den Duetten „Wien, Wien nur du allein“ von Rudolf Siczynski und „Es muss was wunderbares sein“ von Ralph Benatzky aus dem beliebten Singspiel „Im weißen Rössl“.

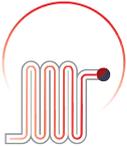
Zugabe und Abschluss des Konzerts war Peter Alexanders Klassiker „Dankeschön“, mit dem dieser immer die Zuseher seiner legendären Fernsehshows verabschiedete.



Dirigent Leo Wittner, Sopranistin Bernadette Pfeiffer und Entertainer Lucky Dean Luciano (vorne von rechts nach links) unterhielten mit dem Salonorchester Carnuntum ihr Publikum.



Sanitär



Heizung



Klima



Solar



2442 Unterwaltersdorf
office@nitzky.at • www.nitzky.at

NITZKY
Installationen GmbH

**02254 736 54 &
0664 180 72 21**



(c) Dorf- & Stadterneuerung/Kolbe



Neue Impulse durch Dorf- und Stadterneuerung

Mitterndorf. Zum ersten Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung traf sich Bürgermeister Thomas Jechne (links) mit Regionalberater Florian Kolbe (rechts). Dabei wurden die Angebote der Agentur präsentiert, die ein Ziel verfolgen: Die Lebensqualität zu steigern und die Entwicklung nachhaltig zu fördern.

„Wir möchten bei der Planung und Realisierung von Projekten bestmöglich unterstützen; von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen“, versprach Kolbe.

„Gerade bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten ist die Begleitung und Förderung durch die Dorf- und Stadterneuerung ein großer Bonus“, betonte Jechne, der sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freut.



Lustig war's am Maskenball des ASK

Oberwaltersdorf. Am 3. Februar luden ASK-Obmann Roland Herzog (5. von links) und seine Kicker und Funktionäre vom ASK zum legendären Maskenball in die Bettfedernfabrik.

Mit Maskenprämierung, Sportler-Bar und Riesentombola war für viel Abwechslung bei den kreativ kostümierten und lustig geschminkten Besuchern gesorgt. Eine Fotobox sorgte für amüsante Schnappschüsse.

Für die musikalische Unterhaltung war die Band „Sunrise“ engagiert. Als Special Guest auf der Bühne sorgte der Tattendorfer Zimmerer und Vollblutmusikant Herbert Ferstl für Stimmung.

Die ASKler am Ende ihres Balls: „Eine wirklich abwechslungsreiche Veranstaltung. Lustig war's.“



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at

Fisch dir das!



Team Spörker



Gutschein

Mäcci @ Ebreichsdorf

1+1

Gratis

Am Kiosk scannen: 7500



L1



Hol dir mit diesem Gutschein
2 Filet-o-Fish zum Preis von einem.

Gültig von **01.03. – 29.03.2024** bei deinem McDonald's
Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.
Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Bei McDonald's Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.

Viel Tradition im kleinen Ort der großen Weine Burschenbeisl als einer von vielen Faschingsbräuchen

Tattendorf. Die Faschingsaktivitäten im Ort haben eine lange Tradition. Eine davon ist, dass am Rosenmontag Anwärter auf die Mitgliedschaft der „Burschenschaft Eintracht Tattendorf“, mit geheimnisvollen Riten, die stets eine Herausforderung an die Jungburschen stellen, „eingekauft“ werden. Das erfolgreiche Bestehen der Aufgaben endet nach vielen Stunden abends mit einer Lokaltour.

einem langen Tag und einer langen Nacht wieder aktiv. Dann laden sie auf den Raiffeisenplatz zu ihrem „Burschenbeisl“ ein.

Das Motto des heurigen Jahres war „Flower-Power und Frieden“, was neben den Kostümen ein Schild mit den treffenden Worten „Krieg is Oasch“ klar aufzeigte.

Besucher des Standes war auch die „Männerrunde Tattendorf“. Diese stärkten sich für das Männer-



Tattendorfs Burschen leben ein jahrzehntealtes Brauchtum.



Die Männerrunde stärkte sich vor dem Männergericht.

Doch bereits am Faschingsdienstag sind die örtlichen Burschen nach

gericht, das traditionell am Faschingsdienstag abgehalten wird.

Dabei werden Herren vor ein geheimes Gericht gestellt, verhört und zu einer bestimmten Anzahl an Litern verurteilt, um dann in die illustre Runde der Tattendorfer Männer aufgenommen zu werden.

Wie diese Verhandlungen ablaufen, ist SERVUS NACHBAR Chefredakteur Markus Artmann gut bekannt, ist er doch selbst Mitglied dieser Runde. Ehrensache ist es aber, darüber den Mantel des

Schweigens zu hüllen.

Abschluss der Faschings-traditionen ist schließlich die „Minkerlnusi“. Dort treffen die Frauen des Ortes, die tagsüber bei einer Lokaltour durch die Gemeinde zogen, mit den Burschen und Männern zusammen, um ausgelassen und fröhlich den Fasching ausklingen zu lassen, bevor dieser am Aschermittwoch im Schubertpark zu Grabe getragen wird.





FIXPREIS!

Die Wohninsel | Direkt am Wasser | Grünoase
2514 | NO

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m ²	509.000,00 €





**IMMOBILIEN
VOM LÖWEN**



Die Wohninsel | Insel im Zentrum | Reihenhaus
2514 | NO

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m ²	495.000,00 €



» Direktverkauf & attraktive Finanzierungsoptionen ☎ 0664/307 53 18 ✉ immobilien@meszaros-bartak.at 🌐 www.meszaros-bartak.at

Plan B: „Fleischbefreite“ Snacks

Reisenberg. Die Snackbar „Plan B“ in der Industriestraße 1A geht seit Februar neue Wege. Die Speisen sind zu 100 Prozent fleischfrei.

„Und da ist wirklich kein Fleisch drin?“

Diese Frage hat die Wirtin des Plan B, Katharina Stieglitz, schon einige Male gestellt bekommen. Pflanzliche Speisen und Fleischersatzprodukte begeistern laut der Wirtin alte, wie neue Kunden.

Warum sich Stieglitz für ein neues Konzept entschieden hat, begründet sie so: „Da gibt es mehrere Gründe. Einerseits die Begeisterung beim Kochen pflanzlicher Gerichte aber auch die eigene Intuition

den Fleischkonsum massiv zu reduzieren und die positiven Folgen daraus wahrzunehmen.“

Die Karte gibt einiges her: Hausmannskost, Snacks oder die Spezialität des Plan B: Gefüllte Ba-

gels, die die Gäste nach ihrem Geschmack individuell selbst zusammenstellen oder aus einem fixen Angebot wählen.

„Fleisch bekommt man an jeder Ecke. Aber durchdachte und komplexe vegetarische Speisen nicht. Vom gegrillten Halloumi-Bagel im Greek Style bis zum Koreaner mit Kimchi sind bislang alle begeistert. Man muss es selbst ausprobieren, um es zu glauben“, argumentiert Stieglitz und lädt zum Kosten ein.

Die Snackbar besticht auch mit regelmäßigen Specials und Partys, wie beispielsweise einer „Ladies Night“ und das „Happy Achterl“.



Die Gäste fühlen sich im „Plan B“ sichtlich wohl.



**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
mit Profi!**

Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

BAUER  **PLANEN UND BAUEN
BAU MEISTER**

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg

**UNSER
X LAGERHAUS
Wiener Becken**

Frühlingserwachen

**Mein Stück
vom Gartenglück**

Holen Sie sich
Ihren neuen
Gartenkatalog
kostenlos in
unseren Bau- &
Gartenmärkten
ab!

   lagerhaus.at/wienerbecken

Über 800 neue Lichtpunkte für mehr Sicherheit Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie

Trumau. „Schritt für Schritt werden wir die Straßenbeleuchtung der Gemeinde auf LED-Technologie umrüsten. Damit werden wir auch in diesem Bereich unseren Energiesparbeitrag leisten und so Trumau zur ‚Energiegemeinde‘ machen“, berichtet Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross.

Die Montage der neuen LED-Straßenbeleuchtung soll neben anderen Maßnahmen, wie beispielsweise LED-Förderung und Photovoltaikförderung für private Haushalte sowie die Montage von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern an und in öffentlichen Ge-



Derzeit werden die neuen LED-Leuchtkörper montiert.

bäuden, einen weiteren Beitrag für dieses Vorhaben darstellen.

Die Arbeiten haben entlang der Landesstraßen,

die durch die Gemeinde verlaufen, begonnen. Dort werden die Lampen derzeit getauscht.

Als Partner wird mit dem

örtlichen Elektrobetrieb Nigl gearbeitet.

Weitere Abschnitte im Gemeindegebiet folgen. Nach Abschluss des Projektes werden über 800 neue Lichtpunkte installiert sein.

Für Kollross ist die Umrüstung auf die neue Technologie, die neben der Energieeinsparung eine hellere Ausleuchtung verspricht, auch ein Sicherheitsthema: „Bei der Straßenbeleuchtung geht es um Verkehrssicherheit und Sicherheit im Allgemeinen. Viele haben kein gutes Gefühl, sich im Dunklen auf den Straßen zu bewegen. Die neuen Straßenlampen bringen hier mehr Helligkeit.“



aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

KANZI KAFFEE verstärkt regionale Kooperation mit BILLA

Region. Die Kaffeerösterei Kanzi röstet in Trumau Kaffeebohnen handwerklich mit viel Liebe.

Ausgewogene Aromen, eine schöne Crema und viel italienische Lebensfreude zeichnen Kaffees aus dem Hause Kanzi aus. Kaffee-Aficionados werden beim Genuss von der Dolce Vita des traumhaften Italiens inspiriert.

Nun hat Kanzi seine Partnerschaft mit der Supermarktkette BILLA verstärkt, um den Kaffeegenuss in der Region auch abseits des preisgekrönten Online-Shops zugänglicher zu machen. In den vier ausgewählten BILLA-Märkten in Ebreichsdorf, Oberwaltersdorf, Unter-

waltersdorf und Tattendorf können Kunden im SERVUS NACHBAR Erscheinungsbereich nun die hochwertigen Kaffeesorten erwerben.



Oliver Kanzi beim Kaffeesortiment des BILLA in Oberwaltersdorf

Damit nicht genug. Auch im ADEG-Markt in Trumau und in der Trumauer Grösslerei sowie in den Paradeisa-Abholmärkten

(Weingut Hartl, Oberwaltersdorf und Markt Potendorf) ist der aromatische Kaffee erhältlich.

Wer KANZI KAFFEE lieber serviert bekommt,

hat dazu unter anderem in den Lokalen Thomas im Johanneshof (Tattendorf), Bakutz (Oberwaltersdorf), Kredenz und

Taverna (beide Trumau) Gelegenheit. In den Heurigen Heggenberger und Auer (beide Tattendorf) und Artner (Trumau) wird ebenso Kanzi-Kaffee kredenzt.

Geschäftsführer Oliver Kanzi: „Die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern ermöglicht es den Kaffeeliebhabern, die vielfältigen Geschmacksrichtungen der Kaffeespezialitäten von Kanzi ganz unkompliziert zu genießen. Die Verfügbarkeit des Kaffees in den Supermärkten der Region macht es Kaffeegenießern leicht, sich von der herausragenden Qualität und dem einzigartigen Geschmack zu überzeugen.“

SÄMTLICHE BAUMEISTERARBEITEN



CONTE BAU GmbH
www.conte-bau.at | office@conte-bau.at

- ✓ Planung
- ✓ Neu- u. Umbauarbeiten
- ✓ Thermische Sanierung

IHR PROJEKT IN GUTEN HÄNDEN

TEL: 02624 / 206 01 | FAX: DW 60

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37
Kostenlose Wertermittlung vor Ort und Barzahlung





**volkspartei
oberwaltersdorf**

**frohe osteren wünschen
obfrau natascha matousek
und ihr team.**

**14.4., 10-15 Uhr
Radfittag
Europaplatz**



FONTANA

*Sonntags-
Brunch*

IN FONTANA
10:00 bis 15:00

€ 45.-
p.P.

Reservierungen unter www.fontana.at/restaurant
oder office@fontana-restaurant.at.

FONTANA Restaurant GmbH, Fontana Allee 1, 2522 Oberwaltersdorf

Elegantes Ballhighlight in der Feuerwehrscheune Rauschende Ballnacht der Florianis

Unterwaltersdorf. Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf und seine Silberhelme hatten jede Menge Kraft und Energie in die Organisationsarbeit gelegt, um ihren Gästen am 17. Februar in der ausverkauften Feuerwehrscheune ein unvergessliches Ballerlebnis zu bereiten.

Nach der Eröffnung mit der Fächerpolonaise und der Begrüßung durch den Kommandanten unternahm das Jungdamen- und Herrenkomitee mit den Besuchern eine tänzerische Reise von 1873, dem Gründungsjahr der Feuerwehr, bis in die Jetztzeit. Mit gekonnten Choreografien wurde



Pracht- und eindrucksvolle Eröffnung



Gäste des Balls waren unter anderem: Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Anton Kerschbaumer, Bgm. LAbg. Wolfgang Kocovar, Vbgm. Christian Pusch, Pfarrer Pater Mag. Pawel Wojciga und Don Bosco Hausdirektor Pater Mag. Hans Randa SDB

vom Charleston bis hin zu „Atemlos, durch die Nacht“ ein bunter Strauß an Tänzen dargeboten.

Die Gruppe „Donauprinzen“ sorgte die rauschende Ballnacht hindurch für eine gut gefüllte Tanzfläche.

Bei der humorvollen Miternachtseinlage inklusive

einiger halsbrecherischer Stunts, die die 150-jährige Geschichte der Unterwaltersdorfer Feuerwehr thematisierte, unterhielten sich die Ballgäste glänzend, bevor mit Spannung die Tombola startete, bei der es als Hauptpreis einen 65-Zoll-LED-Fernseher zu gewinnen gab.



„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

4. bis 7. April
11. bis 14. April
18. bis 21. April
02253 / 81 293
Do - Sa ab 16 Uhr und So / Feiertag ab 11 Uhr
Raiffeisenplatz 9, Tattendorf

28.3. bis 17.4.
täglich ab 10 Uhr
Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

*Landgasthaus
Turm Mina Tant*
Schrana wand, Obere Ortsstraße 2
6. April:
**Cordon Bleu
Variationen**
20. April:
Fisch Variationen
Tischreservierung:
02254 / 73 478

**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstrae 28
www.elsbeerhof.at
**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**
Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr
Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

**Kündigen Sie Ihren Ausstecktermin
im SERVUS NACHBAR an!**
Info: 0664 / 393 02 73

Am Valentinstag kulinarisch auf Wolken schweben Rosenbauchs entführten Verliebte in den siebenten Himmel

Ebreichsdorf. Valentinstag und Aschermittwoch-Heuringsschmaus fielen heuer auf einen Tag zusammen. Für Franz und Karl Rosenbauch ein guter Grund, beide Ereignisse in ihrem Gourmetrestaurant Rosenbauchs kulinarisch zu verbinden.

So verwöhnten sie ihre Gäste am 14. Februar mit einem Abend, der den Verliebten Herzerl sowohl in die Augen als auch in den Gaumen zauberte.



Filet vom Skrei mit Garnelen-Ravioli

Während Karl Rosenbauch gekonnt seine herzliche, sympathische und junge Servicecrew



Die Rosenbauch-Brüder verwöhnten gemeinsam mit ihrem Team.

dirigierte und die Gäste mit exzellenten Weinen verwöhnte, kreierte sein Zwillingbruder Franz mit seiner perfekt eingespielten Küchenbrigade ein Menü vom Feinsten.



Entrecote mit Truffelgratin

Eingestimmt wurden die Feinschmecker darauf mit einer Valentins-Etagere mit Sushi und Bulgursalat. Auf einen cremigen Schrimps-Lachs-Cocktail mit Ei folgte ein gebratenes Filet vom Skrei mit Karfiolcreme und köstlichen Garnelen-Ravioli.

Beim Hauptgang hatten die Gourmets die Qual der Wahl. Wer auf die fleischliche Seite wechseln wollte, hatte mit einem gebratenen Entrecote von der alten Kuh mit Truffelgratin und wildem Brok-

koli dazu Gelegenheit.



Gebratener Bio-Bachsaibling mit Safranrisotto

Wer auf Fischlinie blieb wählte den auf den Punkt gebratenen Bio-Bachsaibling mit Safranrisotto und Blattspinat.



Amaretto-Nougat-Tiramisu

Zum Abschluss ließen ein Amaretto-Nougat-Tiramisu mit Baileyseis sowie Schokoladenpralinen den Gästen die Schmetterlinge wie wild im Bauch umherschwirren.








Bühne am Teich
18. – 21. Juli 2024

<p>20.03. Roland Düringer Regenerationsabend 2.0</p> <p>21.03. Klaus Eckel Wer langsam spricht, Ausverkauft</p> <p>22.03. Nadja Male Bussi Bussi</p> <p>23.03. Michael Seida & die einzigartige Session Band Rat-Pack Special auf unsa Sproch</p>	<p>04.04. Joesie Prokopetz Kabarett & Krimis</p> <p>11.04. Gunkl & Walter Herz & Hirn III</p> <p>18.04. R.OCK I.N P.EACE In Memmoriom Of The Superstars</p>	<p>19.04. Malarina Serben sterben langsam</p> <p>26.04. Erik Arno, Domenico Limardo & Band Una Festa Italiana</p> <p>27.04. Gerald Fleischhacker Lustig</p>	<p>18.07. Comedy Hirten</p> <p>19.07. Gery Seidl</p> <p>20.07. Thomas Stipsits & Viktor Gernot</p> <p>21.07. Andreas Vitasek</p>
---	--	--	--

[Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at](mailto:sabine.hauger@bettfedernfabrik.at) | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



Ham & Eggs und Primeln beim SPÖ-Valentinsfrühstück

Mitterndorf. Herzerl in den Augen haben Verliebte am Valentinstag. Am 3. Februar gab es im Kultursaal Herzerl in den Augen bei Freunden eines guten und deftigen Frühstücks. Die SPÖ hatte dorthin ins Foyer zum Valentinsfrühstück geladen.

SPÖ Vorsitzender Bürgermeister Thomas Jechne (vorne, 3. von links) und der geschäftsführende Parteichef Vizebürgermeister Martin Ribnicsek (hinten, 3. von links) begrüßten die zahlreichen Besucher und verwöhnten sie gemeinsam mit ihrem Team mit einem locker-cremigen Ham & Eggs und Marillenkrapfen.

Als Valentinsgruß zauberten dann die Primelstöckerl, die jeder Gast als Blumengruß überreicht bekam, noch mehr Herzerl in die Augen.



Ab 13. April: Banner-Bags aus alten Werbebannern

Ebreichsdorf. Zu einer innovativen Lösung für ausgediente Werbebanner hat sich die Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit Umweltgemeinderätin Hannelore Krycha (Mitte) entschieden.

Anstatt sie zu entsorgen, werden die Banner vom Gmünder sozialökonomischen Betrieb „lebmit & bunttex“, zu Banner-Bags verarbeitet. Der Betrieb unterstützt Frauen beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Die besonderen Taschen werden erstmals beim Natur-im-Garten-Fest am 13. April erhältlich sein. Danach können sie im Rathaus erworben werden.

Der Erlös aus dem Verkauf wird sozialen Projekten in der Stadt zugutekommen. Dies macht die Initiative nicht nur umweltfreundlich, sondern auch sozial.

LESUNGEN
EBREICHSDORF



Elfriede Wimmer
Lesung für Kinder

14–15 Uhr | 6–8 Jahre
„Welche Farbe hat das Glück“
16–17 Uhr | 8–10 Jahre
„Das Spiel der dunklen Mächte“

6.4.2024
ALTES RATHAUS



Gina Riot
Lesung für Fantasy Fans

18 Uhr aus ihrem Roman
„Von Hochverrättern und Galgenbäumen“

www.ebreichsdorf.gv.at/Lesungen



GARTENSERVICE PETER & TONI

EBREICHSDORF

- Bäume fällen
- Wurzelstock fräsen (mit einer speziellen Fräse)
- Vertikutieren
- Rodungen
- Beseitigung von Sturmschäden



Wir stehen für schöne, saubere, schnelle Arbeit und Qualität, mit jahrelanger Berufserfahrung. Die Besichtigung ist kostenlos und ohne Wegzeitverrechnung – einfach anrufen!

PETER 0699 / 111 637 11

Pjeter Nrecaj • Ludwig Kornhofer-Gasse 6 • 2483 Ebreichsdorf

Candy-Bar, Wuzzler und Gratis-Krapfen beim Kinderfasching

Pottendorf. Batman, Einhorn, Tiger, Maus, Polizistin und Feuerwehrmann. Sie alle trafen sich am 11. Februar beim Kinderfaschingsfest der ÖVP in der Alten Spinnerei.

Nach der Begrüßung durch die geschäftsführende Gemeinderätin



Partystimmung für Kinder mit dem ÖVP-Team

Mag. Angelika Mücke wurden die Candy-Bar gestürmt und Gratis-Krapfen verschlungen. Bei der Tombola wartete ein Wuzzler als Hauptpreis.

ÖVP-Obfrau geschäftsführende Gemeinderätin Marianne Schmitner nach dem Fest: „Super war’s!“



Mit dem DAC-Siegel

Charmant & anschmiegsam

Neu: Spätrot Rotgipfler lieblich

Gewachsen in Gumpoldskirchen
Gekeltert in Tattendorf

Heugenberg Tattendorf



Versicherungsagentur GURGUL e.U.

Ihr Experte in Ihrer Region.

0664 / 511 888 5

versicherungen@gurgul.at
www.versicherungsagentur-gurgul.at